

Unterrichtsimpuls II

zur Graphic Novel MISSION MIZZI:

Arbeit im Wandel (2 EH)

Ziel:

Jugendliche entdecken den Wandel der Arbeit, reflektieren Werte und entwickeln Zuversicht für die Zukunft.

Einstiegsgespräch:

Bilder von Arbeits- und Lebensbedingungen um 1900 zeigen (z.B. Online-Sammlung Museum Arbeitswelt), Bezug zur Fabrikszene (Seiten 11 – 14) herstellen: Miro erlebt die harten Bedingungen der Närherinnen im 19. Jahrhundert.

Wie sehen die Arbeitsbedingungen aus? Haben die Arbeiter:innen Pausen, Urlaub etc.?

Wie würdest du dich fühlen, wenn du dort arbeiten müsstest?

Was ist heute besser oder immer noch ähnlich?

Warum haben sich die Arbeitsbedingungen verbessert? (Bezug Wirtschaftszene Seiten 16 – 19)

Familieninterview:

Schüler:innen führen ein kurzes Interview mit Eltern und Großeltern:

Wie war deine erste Arbeitsstelle? Welchen Sinn hatte Arbeit damals?

Was hat sich seit damals verändert? Was wünschst du dir für meine Generation? ...

Gestaltung eines Zeitstrahls der Arbeit:

- gemeinsamer Zahlenstrahl an der Tafel oder individueller Zeitstrahl:
Mission Mizzi (1890) > Ur/Großeltern > Eltern > Ich/Zukunft
- Optional: Kommentare von „Mizzi“ als Sprechblasen

Zukunftsvisionen:

- Bezug zur Bus-Szene (Seiten 22 – 24) – Miro erkennt, dass sie ihren Weg selbst gestalten kann.
- Schreib- oder Zeichenaufgabe: „Ich wünsche mir Arbeit, die ...“

Abschlussrunde: Was nehme ich für meine eigene Berufs- und Bildungswahl mit?